



Sammlung Theaterzettel

Der Störenfried

Benedix, Roderich

1872-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

127

604

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 109. Montag, den

22. April 1872.

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Albrecht Konau, Stadtsyndikus	.	Herr Hanisch.
Thella, dessen Frau	.	Frau Jacobi.
Geheimrätlin Seefeld, Wittwe, deren Mutter	.	Frau Koche.
Alwina Weiß, Konaus Mündel	.	Frl. Zente.
Hubert Maiberg	.	Herr Herzfeld.
Lebrecht Müller	.	Herr Böhler.
Graf Marling	.	Herr Eichrodt.
Ehrhardt, Gärtner	.	Herr Werner.
Henning, dessen Sohn	.	Herr Gutenthal.
Babette, Köchin	.	Frl. Kießling.
Minette, Kammerjungfer der Geheimrätlin	.	Frl. Schuch.

Ort der Handlung: Eine größere deutsche Provinzialstadt.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **NB** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Dagen.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre	— fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . .	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 31 " " " " " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u
 Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7
 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen
 Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter
 Theatervorstellung statt.